

## Weniger Müll als vor Jahren

**Heidmühlen.** Weniger zu tun als in den Vorjahren hatten die Helfer bei der Aktion „Sauberes Dorf“. Sie stießen auf Plätzen und Wegen auf weniger Müll als sonst. Über 30 Heidmühlener hatten sich vom Sportlerheim aus aufgemacht. Einige waren mit Treckern und Anhänger gekommen, um den aufgelesenen Abfall dort während der Touren sofort abladen zu können. Auch einige Kinder halfen. Etliche Hausbesitzer säuberten die Flächen vor ihren Grundstücken und auch die Bürgersteige. Der gesammelte Müll wurde in einen Container verladen, den der Wege-Zweckverband entsorgt. Den Helfern spendierte die Gemeinde Würstchen und Getränke. krö

### TIPPS UND TERMINE IM KREIS SEGEBERG

#### POLITIK

**HARTENHOLM**  
Amtsausschuss Kalkenkirchen-Land: 20 Uhr Sitzung, Gaststätte „Zur Linde“, Dorfplatz 1 A

**HENSTEDT-ULZBURG**  
Feuerwehrausschuss: 18.30 Uhr Sitzung, Feuerwehrhaus, Maurepasstraße 28

**MÖZEN**  
Gemeindevertretung: 19.30 Uhr Sitzung, Bürgerhaus

#### SENIOREN

**ROHLSTORF**  
Seniorenkreis: 15 Uhr Treffen, Alte Schule, Wärder, Kirchweg 1

#### DIES + DAS

**FREDESODORF**  
WZV: 14-16 Uhr Mobile Schadstoffsammlung, Dorfplatz

**GROSS NIENDORF**  
WZV: 11.30-13.30 Uhr Mobile Schadstoffsammlung, Tönningsdter Weg/Ehrenmal

**HÖGERSDORF**  
Gemeinde: 18-19 Uhr Büchertausch, Bürgerhaus, Am Dorfplatz

#### GLÜCKWUNSCH

**RICKLING**  
Geburtstag: Inge Tempel zum 76.

#### KIRCHLICHES

**RICKLING**  
Gemeindehaus: 19 Uhr Glaubensgesprächskreis, Eichbalken 2c

#### WITZ DES TAGES

Der Urlauber trägt sich ins Fremdenbuch ein. Dabei läuft ihm eine Kakerlake über das Papier. „Das Zimmer nehm ich nicht. Ungeziefer habe ich ja schon in manchen Hotels angetroffen, aber das es sich gleich nach meiner Zimmernummer erkundigt, noch nicht.“

#### WIR SIND FÜR SIE DA

Segeberger Umland  
Petra Stöver ☎ 04551/90437  
kreis.segeberg@segeberger-zellung.de

## Infektionsgefahr durch Hähnchenfleisch steigt: Mit Hygiene Durchfall vermeiden

**Kreis Segeberg.** Bereits 51 Durchfall-erkrankungen durch Campylobacter-Infektionen sind in diesem Jahr im Kreis Segeberg festgestellt worden. Das teilt die Krankenkasse DAK mit, die sich dabei auf Zahlen des Kompetenzzentrums für das Meldewesen übertragbarer Krankheiten stützt. Meistens würden die Erreger durch Hähnchenfleisch übertragen. Sie lö-

sen Durchfall und Bauchkrämpfe oder in besonders schweren Fällen auch Nerven- und Gelenkentzündungen aus.

Zum Schutz vor einer Infektion sollten die Segeberger Hygieneregeln beachten, rät Nils Junker von der DAK-Gesundheit in Bad Segeberg. Er befürchtet, dass die Infektionsgefahr mit der beginnenden Grillsaison

steigt. Nicht durch das Fleisch selbst, das meist ausreichend gegart werde, sondern durch Übertragung der Bakterien auf Lebensmittel, die - wie etwa Salat - roh verzehrt werden.

Die DAK empfiehlt bei der Zubereitung von Hähnchenfleisch strikte Hygiene. „Hände, Arbeitsplatte, Messer und andere Küchenutensilien sollten gut abgespült werden“, heißt es in ei-

ner Pressemitteilung. Werden zunächst Lebensmittel zubereitet, die nicht gegart werden, so verringere sich die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung weiter. Durch Kochen oder Braten werden die Bakterien abgetötet. Einfrieren hingegen vermindert zwar deren Zahl, beseitigt sie jedoch nicht vollständig. Schon geringe Mengen reichen für eine Infektion.

## Schwungvoll zum Sieg

### Tanzturnier mit Bornhöveder Schülern

**Bornhöved.** Discofox, Cha-Cha und Jive - darauf hatten sich vier neunte Klassen der Sventana Schule monatelang vorbereitet. Dann startete das Tanzturnier in Zusammenarbeit mit dem TV Trappenkamp. Die jungen Leute machten auf dem Parkett eine gute Figur.

Von Patricia König

Seit den Sommerferien üben die Sportlehrkräfte Silke Hoffmann und Tore Enderle mit den 21 Paaren im Schul-Tanzturnier, zehn Paare kämpften im Breitensportwettbewerb um die ersten Plätze. Die Wertungsrichter Antje Haase, Anna-Lena Hansen, Jan-Christoph Ihrens, Holger Sehlke und Steffen Sprüssel ließen nach einer Stunde acht Schülerpaare in die Endrunde.

Alle waren hoch konzentriert und versuchten die Wertungskriterien wie gleicher Takt zur Musik, richtige Balance, synchroner Bewegungsablauf, Ausstrahlung und stimmige Darbietung so gut wie möglich zu präsentieren. Das B-Finale gewannen nach Bewertung der drei Tänze Steven Carner und Julia Rave, den zweiten Platz belegten Dennis Hopfinger und Lena Fisler.

In der Finalgruppe A wurde es spannend. Denn um den ersten Platz kämpften bis zum letzten Tanz Carolin Prieß und Sarah Pac gegen das spätere Siegerpaar Maximilian Eggers und Charleen Stuhr. Maximilian und Charleen zeigten mit dem richtigen Schwung und viel Tanzspaß das stimmigste und sicherste Tanzgefühl aller Finalisten.

Im anschließenden Breitensportwettbewerb ging es schon recht professionell zu. Für das Finale qualifizierten sich fünf schick zurechtgemachte Paare, die hochkonzentriert um den Sieg kämpften.

Das Ergebnis: 1. Michelle Muraschow und Michelle Lundt (TSA des TV Trappenkamp), 2. Philip Loß und Amelie Andersen (TSC Rot-Gold Schönkirchen), 3. Tatjana Fetsch und Valerie Lundt (TSA des TV Trappen-



Mit Schwung und viel Tanzlust gewannen Charleen Stuhr und Maximilian Eggers beim Schüler-Tanzturnier an der Bornhöveder Sventana-Schule. Die beiden Neuntklässler der Gemeinschaftsschule überzeugten die Jury auch durch ihre besondere Ausstrahlung. Foto pks

## Saison hat begonnen: Auf schöner Kutschtour rund um Blunk

**Blunk.** Sonnenschein, frühlingshafte Temperaturen und fröhliche Stimmung: Unter einem guten Stern stand das Kutschfahren für Fahrer und Pferde zum Auftakt der „grünen Saison“. Zum fünften Mal hatte Sonja Bock das Treffen der Fahrgemeinschaft Schleswig-Holstein organisiert.

Rund 45 Gespanne waren gekommen, um einen 11 oder 16 Kilometer langen Kurs in und um Blunk zu bewältigen. Und die Blunker feierten mit Frauen aus dem Dorf hatten Kuchen gebacken und gespendet. Die Feuerwehr half, die Straße abzusperrten. Viele Einwohner feuerten die Fahrer an.

Angetreten waren Einbis Vierspanner, gezogen von kleinen Shetland-Ponys ebenso wie von großen Friesenpferden.

Unterwegs auf der Tour auf Gut Pettlus konnten Teilnehmer sich mit einem „Kutscherschluck“ stärken. Nach der Rückkehr in Blunk bewie-

sen die Fahrer auf einem mit Kegeln abgesteckten Parcours ihr Geschick. Gewertet wurden die Fahrkünste nicht. „Heute war das Spannendste eine reine Breitensportveranstaltung. Jeder ist Sieger. Wir wollen den Saisonauftakt stressfrei begehen“, sagte Sonja Bock. Über Lautsprecher hatte sie die Gespanne einzeln vorgestellt. Ein rufbereiter Tierarzt musste mangels Verletzungen nicht geholt werden.

„Sonja Bock war eine exzellente Veranstalterin. Das Treffen ist rundum gelungen“, lobte Klaus Kambach aus Schmalfeld, der mit seinen zwei Haflingern am Kutschertreffen teilgenommen hatte.

Ins Schwärmen geriet auch Sonja Bock selbst. „Das Fahren mit Pferden ist eine der schönsten Beschäftigungen in der freien Natur.“ Gespannfahren sei heute keiner elitären Minderheit mehr vorbehalten. „Es ist quer durch alle Bevölkerungsschichten beliebt.“

Für Bernd Stahl, Vorsitzender der Fahrgemeinschaft, ist die enge Bindung des Fahrers zum „Sportpartner Pferd“ und das damit verbundene gegenseitige Vertrauen ein wichtiges Element des Hobbys. hdb



Zum Fahrertreffen in Blunk hatte es Anke Stoltenberg nicht weit. Mit dem Pony-Zweispänner kam sie aus dem wenige Kilometer entfernten Nehms, um den Saisonauftakt mitzuerleben. Foto hdb

### KURZ NOTIERT

#### Windpark, Radweg und Lärmschutz

**Weede.** Mit der Erweiterung des Windkraftgebietes Richtung Neungörs, einem Lärmaktionsplan, einem Radweg nach Gschendorf und der Sanierung der Ortsdurchfahrt Mielsdorf beschäftigt sich die Einwohnerversammlung am Donnerstag, 2. Mai. Ab 19.30 Uhr tauschen sich im Jugend- und Sportlerheim Bürger und Politiker aus. Ab etwa 20.30 Uhr schließt sich die Gemeindevertreteritzung an. ger

#### Auf Gleis und Glas barfuß Sinne spüren

**Todesfelde.** Barfußlaufen erhöht die Selbstheilungskräfte und schärft die Sinne. Davon sind Susanne und Holger Hövermann überzeugt. Einen Parcours mit Holzschnitzeln, Sand, Zapfen, Bahngleis, Glasscherben, Balanciergerät und Muscheln haben sie am Sportplatz angelegt. Eingeweiht wird er am Sonntag, 28. April, um 11 Uhr. Hövermanns Trägerverein Kinderwerkstattbund (Kiwebu) bietet auf dem Naturgrundstück auch Handwerksstätten an und richtet Feiern und Naturerlebnisse aus (04192/6790). ger

#### Dorfputz startet in sieben Ortsteilen

**Seedorf.** In sieben Ortsteilen packen die Bürger am Sonnabend, 27. April, jeweils um 9 Uhr beim Dorfputz an. Treffpunkte sind der Marktplatz in Schlammersdorf, das Feuerwehrgerätehaus in Hornsdorf, das Torhaus Seedorf, die Kreuzung Glashoff im Bereich Kembs/Kuhlenbrook/Weitewelt, Hof Mohr in Seekamp, der Potsdamer Platz in Berlin und Hof Johannsen in Blomnath. Gegen 11.30 Uhr wollen die Helfer fertig sein und die Erbsensuppe im Feuerwehrgerätehaus in Seedorf genießen, die die Gemeinde spendiert. ger

#### Tipps einer Biologin zu Narzissen

**Bornhöved.** Die Narzissen blühen. Einen Überblick über die Pflanze sowie Tipps für Einkauf und Gartenpflege gibt Biologin Dr. Sophia Schrödter am Freitag, 26. April, ab 16 Uhr in der Staudengärtnerei. Teilnehmer zahlen 5 Euro. Anmeldungen unter 04323/6580. ger

#### Neue Schätzer für Wildschaden

**Schmalensee.** Wild- und Jagdschadenschätzer beruft der Amtsausschuss Bornhöved während der Sitzung am Montag, 29. April. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im Gasthof Voß. ger